

Stadt Hilden

Niederschrift

**über die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Hilden am
Mittwoch, 27.04.2016 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses, Mittelstraße 40,
40721 Hilden**

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings

Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata	SPD
Herr Manfred Böhm	SPD
Herr Christoph Bosbach	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Herr Kevin Buchner	SPD
Herr Reinhold Daniels	SPD
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Steffen Kirchhoff	SPD
Frau Sandra Kollender	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Jürgen Scholz	SPD
Herr Dominik Stöter	SPD
Frau Anne Kathrin Stroth	SPD
Herr Carsten Wannhof	SPD
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD
Herr Kurt Wellmann	SPD
Herr Michael Deprez	CDU
Herr Martin Falke	CDU
Herr Fred Harry Frenzel	CDU
Herr Christian Gartmann	CDU
Herr Wolfgang Greve-Tegeler	CDU
Herr Thomas Grünendahl	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Frau Bettina Thimm	CDU
Herr Michael Wegmann	CDU
Herr Reinhard Zenker	CDU
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis90/Die Grünen
Frau Marianne Münnich	Bündnis90/Die Grünen
Herr Hartmut Toska	Bündnis90/Die Grünen
Frau Susanne Vogel	Bündnis90/Die Grünen
Herr Friedhelm Burchartz	Allianz für Hilden
Herr Claus Munsch	Allianz für Hilden
Herr Yannick Hoppe	FDP
Herr Rudolf Joseph	FDP
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Markus Hanten	BÜRGERAKTION
Frau Sabine Kittel	BÜRGERAKTION

Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	AfD
Herr Bernd Hoppe	AfD

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Frau Beigeordnete Rita Hoff
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Frau Gleichstellungsbeauftragte Monika Ortmanns
Herr Roland Becker
Frau Geri Schwenger
Herr Torsten Schlüter

Ratsmitglieder

Frau Marion Buschmann	CDU
Herr Christopher Monheimius	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

**Einführung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Claus Munsch als
Nachfolger für Frau Angelika Urban
WP 14-20 SV 01/052**

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Anregungen und Beschwerden
- 4 Sonstige Ratsangelegenheiten
- 4.1 Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien
WP 14-20 SV 01/055

- 5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
 - 5.1 Jahresabschluss 2014
WP 14-20 SV 20/042
- 6 Angelegenheiten des Rechnungsprüfungsausschusses
 - 6.1 Überörtliche Prüfung der Stadt Hilden durch die GPA NRW von Dezember 2014 bis September 2015
WP 14-20 SV 20/045
 - 6.2 Einzelprüfungsbericht Geschäftsprozess "Zentrale Vergabestelle" vom 07.10.2015
WP 14-20 SV 14/016
 - 6.3 Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Hilden am 17.12.2015
WP 14-20 SV 14/023
 - 6.4 Geschäftsaufnahme "Zahlstelle Sofortkonto" des Sozialamtes
WP 14-20 SV 14/025
- 7 Anträge
 - 7.1 Antrag der Fraktion ALLIANZ für Hilden: Haushaltskonsolidierung
WP 14-20 SV 20/047
 - 7.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Einführung einer Umsetzungsübersicht von Beschlüssen
WP 14-20 SV 01/054
- 8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
 - 8.1 Sparkassenfiliale im Haus Horst
- 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
 - 9.1 Anfrage FDP: Breitbandausbau
 - 9.2 Anfrage Bürgeraktion: Lehrerparkplätze
 - 9.3 Antrag AfD: Haushaltskonsolidierungsausschuss
WP 14-20 SV 01/052

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Sie stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen seien.

Einführung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Claus Munsch als Nachfolger für Frau Angelika Urban

Bürgermeisterin Birgit Alkenings bat Herrn Claus Munsch zu sich und verpflichtete ihn mit den Worten:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.”

Während der Verpflichtung hatten sich alle Anwesenden von ihren Plätzen erhoben.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

keine

2 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science -

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Covestro lagen keine neuen Informationen vor.

3 Anregungen und Beschwerden

Keine

4 Sonstige Ratsangelegenheiten

4.1 Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien

WP 14-20 SV
01/055

Beschlussvorschlag:

Der Rat entsendet

auf Antrag der Allianz für Hilden in den

Haupt- und Finanzausschuss

als stellv. stimmberechtigtes Mitglied
für Friedhelm Burchartz
(anstelle von *Angelika Urban*)

Claus Munsch

Personalausschuss

als 2. stellv. stimmberechtigtes Mitglied
für Prof. Dr. Ralf Bommermann (AfD)
(anstelle von *Angelika Urban*)

Claus Munsch

als stellv. beratendes Mitglied
für Friedhelm Burchartz
(anstelle von *Angelika Urban*)

Claus Munsch

Rechnungsprüfungsausschuss

als 2. stellv. stimmberechtigtes Mitglied
für Prof. Dr. Ralf Bommermann (AfD)
(anstelle von *Angelika Urban*)

Claus Munsch

als stellv. beratendes Mitglied
für Friedhelm Burchartz
(anstelle von *Angelika Urban*)

Claus Munsch

Ausschuss für Schule und Sport

als 1. stellv. beratendes Mitglied
für Friedhelm Burchartz
(anstelle von *Heike Richarz (sB)*)

Claus Munsch

Stadtentwicklungsausschuss

als 3. stellv. stimmberechtigtes Mitglied
für Ernst Kalversberg
(anstelle von *Birgit Behner*)

Angelika Urban (sB)

Integrationsrat

als stellv. Mitglied
für Friedhelm Burchartz
(anstelle von *Angelika Urban*)

Claus Munsch

Zweckverband Volkshochschule Hilden-Haan

als 2. stellv. Mitglied
für Friedhelm Burchartz
(anstelle von *Angelika Urban*)

Claus Munsch

Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass der Landrat des Kreises Mettmann als Vertreterin der Polizei für den

Jugendhilfeausschuss

als beratendes Mitglied
(anstelle von *KHK Patrick Pilzecker*)

KHKin Sonja Rumsmüller

als stellv. beratendes Mitglied
(anstelle von *PK Michael Gollan*)

KOKin Nicole Creutz

benennt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Bürgermeisterin Alkenings hat sich an der Abstimmung gem. § 58, Abs. I GO NRW i. V. m. § 40, Abs. II GO NRW nicht beteiligt.

5 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

5.1 Jahresabschluss 2014

WP 14-20 SV
20/042

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Stadt Hilden für das Haushaltsjahr 2014 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.
2. Der Rat der Stadt Hilden nimmt die Übertragung eines Gesamtbetrages an Aufwandsermächtigungen i. H. v. 1.684.839,21 Euro (davon Ermächtigungsübertragungen für zweckgebundene Erträge gem. § 22 Abs. 3 GemHVO i. H. v. 80.068,60 Euro) und an Auszah-

lungermächtigungen für Investitionen i. H. v. 7.437.812,11 Euro zur Kenntnis.

3. Der Rat der Stadt Hilden nimmt zur Kenntnis, dass die Aufnahme von Krediten für Investitionen, die im Haushaltsjahr 2014 getätigt oder begonnen wurden, im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 2.676.000,00 € erfolgte.
4. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Hilden wird der Jahresfehlbetrag i. H. v. 6.162.530,51 € der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

6 Angelegenheiten des Rechnungsprüfungsausschusses

6.1	Überörtliche Prüfung der Stadt Hilden durch die GPA NRW von Dezember 2014 bis September 2015	WP 14-20 SV 20/045
-----	---	-----------------------

Der Rat der Stadt Hilden nahm den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahre 2015 (s. Anlage zur SV) sowie die Beratungsergebnisse des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis (s. Niederschrift zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses v. 18.04.2016).

6.2	Einzelprüfungsbericht Geschäftsprozess "Zentrale Vergabestelle" vom 07.10.2015	WP 14-20 SV 14/016
-----	---	-----------------------

Der Rat der Stadt Hilden nahm nach Vorberatung und Beschluss im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis vom Bericht des Beratungs- und Prüfungsamtes über die Aufnahme und Prüfung des Geschäftsprozesses „Zentrale Vergabestelle vom 07.10.2015“ (s. Anlage zur SV).

6.3	Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Hilden am 17.12.2015	WP 14-20 SV 14/023
-----	---	-----------------------

Der Rat der Stadt Hilden nahm nach Vorberatung und Beschluss im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis von dem „Bericht über die Prüfung der Zahlungsabwicklung am 17.12.2015“ (s. Anlage zur SV).

6.4	Geschäftsaufnahme "Zahlstelle Sofortkonto" des Sozial- amtes	WP 14-20 SV 14/025
-----	---	-----------------------

Der Rat der Stadt Hilden nahm nach Vorberatung und Beschluss im Rechnungsprüfungsausschuss den Bericht über die Prüfung des Geschäftsprozesses "Zahlstelle Sofortkonto des Sozialamtes vom 02.03.2016“ (s. SV) zur Kenntnis.

7 Anträge

Antragstext:

„Die Fraktion ALLIANZ für Hilden ist der Auffassung, dass eine Haushaltskonsolidierung unabdingbar ist. Wir wollen die politische Handlungsfähigkeit erhalten und nachfolgende Generationen nicht weiter durch „Schulden“ belasten.

Die bilanzielle Überschuldung und somit die Aufzehrung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage muss konsequent vermieden werden. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung muss die Schuldentilgung höchste Priorität haben.

Vor diesem Hintergrund fordert die ALLIANZ für Hilden die Umsetzung folgender Maßnahmen:

1. *Der Personaldezernent wird aufgefordert, ein entsprechendes Konzept zum „aktiven Personalabbau“, bis zum 30.06.2016 vorzulegen. Dabei ist auch aufzuzeigen,*
 - a. *wie städtische Beschäftigte befristet oder unbefristet in Eigen- und Beteiligungsgesellschaften bei anderen öffentlichen Arbeitgebern oder in der „Privatwirtschaft“ eingesetzt werden können,*
 - b. *welche befristeten Arbeitsverhältnisse verlängert oder in unbefristete Arbeitsverhältnisse überführt werden sollen,*
 - c. *welche befristeten Arbeitsverhältnisse wann auslaufen, nicht verlängert oder in unbefristete Arbeitsverhältnisse überführt werden,*
 - d. *welche Maßnahmen zur Reduzierung des Krankenstandes durchgeführt wurden und mit welchem Erfolg.*

Laut dem letzten vorliegenden GPA-Bericht besetzen vergleichbare Städte 7,14 Stellen (Personalquote 1) pro 1.000 Einwohner. Hilden besetzt 10,36 Stellen pro 1.000 Einwohner und liegt damit um 45% über dem Durchschnitt. In Vergleichsstädten liegt das Minimum der Personalquote sogar nur bei 4,07 Stellen je 1,000 Einwohner.

2. *Die Personalkosten sind in den nächsten 5 Jahren um jeweils 5% zu reduzieren.*
3. *Alle freiwilligen Maßnahmen des Investitionsprogramms, die nicht aus sachlichen Gründen unabdingbar sind und für die keine alternative Finanzierung, die den städtischen Haushalt nicht belastet, gefunden wird, werden verschoben bzw. gestrichen und ggfls. im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung gesperrt. Eine veränderte Veranschlagung erfolgt frühestens über den Haushaltsplan 2018.*
4. *Die Verwaltung erstellt aufwandsneutral ein spenden- und alternativ anlageorientiertes Schwarmfinanzierungskonzept für freiwillige Investitionen, die nicht aus sachlichen Gründen unabdingbar sind und die nicht über vorhandene Haushaltsmittel finanziert werden können. Ein solches Konzept wird in Zukunft auch völlige Fehleinschätzungen, „was der*
5. *Bürger wirklich will“ wie den Fehlplanungen im Rahmen des „Integrierten Handlungskonzepts“ verhindern.*
6. *Zukunftsweisendes Wirtschaftsförderungskonzept, dass die Stärken und Schwächen des Standortes Hilden analysiert und konkrete Maßnahmen zur generellen Förderung und Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Hilden herausgearbeitet.“*

Nach Wortmeldungen von Rm. Munsch/ Allianz für Hilden und Rm. Bommermann/ AfD merkte Rm. Reffgen/ BA an, dass er intensivere Vorberatungen zu diesem Antrag und der Stellungnahme der Verwaltung für sinnvoll erachte. Er beantragte daher die Vertagung in den nächsten Haupt- und Finanzausschuss mit Haushaltsplanberatungen.

Bürgermeisterin Alkenings fragte, ob jemand gegen diesen Antrag sprechen wolle, was niemand bejahte. Es gab keine Ratsmitglieder, die sich für die Aussprache bereits zu Wort gemeldet hatten. Bürgermeisterin Alkenings ließ daraufhin ohne weitere Aussprache über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vertagung wurde einstimmig beschlossen.

7.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Einführung einer
Umsetzungsübersicht von Beschlüssen

WP 14-20 SV
01/054

Der Rat nahm die Ausführungen der Verwaltung zu dem Antrag Kenntnis.

Die nachfolgend genannten Rahmenbedingungen für die Umsetzungsübersicht von Beschlüssen sollen gelten:

Der Rat und die Fachausschüsse erhalten von der Verwaltung halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Umsetzung politisch initiiertes Beschlüsse.

Erfasst werden sollen alle Beschlüsse, die einen Handlungsauftrag an die Verwaltung enthalten und

- auf Grund von Anträgen der Fraktionen gefasst wurden, oder
- auf Initiative der Fraktionen/des Ausschusses ergänzt oder geändert wurden.“

Hierbei wird die Anregung, ein Ampelsystem zu verwenden, aufgenommen.

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

8.1 Sparkassenfiliale im Haus Horst

Bürgermeisterin Alkenings teilte mit, dass sich die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert mit dem Beirat und den Betreibern des Wohnstifts Haus Horst darauf geeinigt habe, dass ein Geldautomat mit Kontoauszugsdrucker dort weiter zur Verfügung stehen wird. Zudem werde einmal wöchentlich ein Mitarbeiter vor Ort Fragen beantworten.

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

9.1 Anfrage FDP: Breitbandausbau

Rm. Y. Hoppe/ FDP verlas folgende Anfrage:

„Der Ausbau der städtischen Infrastruktur ist für viele Unternehmen, aber auch für Verbraucher, ein wichtiger Standortfaktor. Die Stadt Hilden steht hier im Wettbewerb mit anderen umliegenden

Städten. Mit Blick auf die sinkenden Gewerbesteuereinnahmen ist es dringend geboten, dass wir alle Maßnahmen der Wirtschaftsförderung ergreifen, um Unternehmen in Hilden zu halten und neue Unternehmen anzusiedeln.

Am 27.04.2016 haben die örtlichen Bundestagskandidaten, Michaela Noll (CDU) und Peer Steinbrück (SPD) verkündet, dass es gelungen sei, 50.000€ an Fördergeldern für die Stadt Erkrath zu generieren, damit der Breitbandausbau dort vorangetrieben werden kann.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viel Prozent des Stadtgebietes sind momentan mit einem Anschluss von 50 Mbit/s oder mehr verbunden?
2. Hat sich die Stadt Hilden ebenfalls um entsprechende Fördergelder aus Landes-, Bundes- und/oder EU-Mitteln beworben, um den Breitbandausbau in Hilden weiter auszubauen?
3. Welche konkreten Pläne gibt es, um das Breitbandnetz in Hilden kurz- bis mittelfristig auszubauen?
4. Wurden entsprechende Maßnahmen, wie die Bildung von Arbeits- oder Projektgruppen umgesetzt, die sich mit dem Ausbau der digitalen Infrastruktur in Hilden beschäftigen?

Yannick Hoppe

Ratsmitglied

Rudolf Joseph

Fraktionsvorsitzender

9.2 Anfrage Bürgeraktion: Lehrerparkplätze

Rm. Reffgen/ Bürgeraktion verlas folgende Anfrage:

„Lehrerparkplätze: Warum sind Lehrkräfte beim Parken privilegiert?“

Im Zuge der diesjährigen Haushaltsplanberatungen haben sich Ausschüsse des Rates mehrfach mit dem Thema "Lehrerparkplätze" beschäftigt. Auslösend war ein Bürgerantrag, der vorsah, das Parken für Lehrer auf Schulparkplätzen kostenpflichtig zu machen. Zwar waren die Stellungnahmen von Politik und Verwaltung zu diesem Ansinnen im Tenor keineswegs grundsätzlich negativ, - viele hätten dem Antrag sogar gerne entsprochen - das Thema scheiterte jedoch mehrheitlich an den unverhältnismäßigen Hürden bei der praktischen Durchführung, den negativen Erfahrungen anderer Städte und einigen rechtlichen Bedenken hinsichtlich der "betrieblichen Übung" bei der Einführung von Gebühren.

Soweit die Fakten. Aber je klarer diese Faktenlage erscheint, um so mehr wirft die örtliche Situation im Umfeld von Hildener Schulen Fragen auf:

1. Was veranlasst die Verwaltung, im Schulzentrum Holterhöpfchen zu Lasten von Grünflächen großräumig zusätzliche Parkplätze anzulegen (es geht um mehr als 20 neue Stellplätze) und diese Flächen zu versiegeln?
2. Wie begründet die Verwaltung die anachronistisch anmutende Regelung, im Umfeld von Schulen Parkplätze ausdrücklich "für Lehrkräfte" zu reservieren und dieses Privileg (wie derzeit im Holterhöpfchen) auch noch mit vielen neuen Schildern zu aktualisieren und auf zusätzliche Flächen auszudehnen?
3. Wie ist die Rechtslage, wenn auf die Beschilderung "Reserviert für Lehrkräfte" an städtischen Hildener Schulen im Zuge der allgemeinen Entwicklung und Förderung alternativer Mobilitätsformen generell verzichtet wird - ausgenommen selbstverständlich die Reservierung von Parkplätzen für Gehbehinderte?

gez. Ludger Reffgen

Fraktionsvorsitzender“

9.3 Antrag AfD: Haushaltskonsolidierungsausschuss

Rm. Bommermann/ AfD verlas folgenden Antrag:

„Der Rat möge beschließen:

1. *Es wird ein fraktionsübergreifender Haushaltskonsolidierungsausschuss gebildet.*
2. *Er besteht aus je zwei Mitgliedern von der SPD und der CDU und je einem Mitglied der übrigen Fraktionen.*
3. *Die moderierende Leitung wird dem Kämmerer übertragen*
4. *Der Ausschuss hat keine Entscheidungsbefugnis.*
5. *Die Arbeit des Ausschusses ist beendet, wenn im vergangenen Kalenderjahr der tatsächliche Haushaltsausgleich erreicht wurde und die Mehrjahresfinanzplanung kein reales Defizit ausweist.*

Begründung:

Bereits in diesem Jahr ist von einem (neuen) Defizit von rd. 20 Mio. € auszugehen. Haushaltskonsolidierung ist daher ein immer drängenderes Thema. Damit keine Tabus die notwendige Haushaltssanierung blockieren, ist ein breiter politischer Konsens nötig. Trotz der negativen Erfahrungen in der Vergangenheit mit einem solchen Ausschuss müssen jetzt alle Anstrengungen unternommen werden, um dem drohenden Nothaushalt zu entgehen. Um der parteipolitischen Neutralität des Gremiums gerecht werden und um die Verwaltung nicht aus ihrer Verantwortung zu entlassen, erscheint es sinnvoll, den Vorsitz dem Kämmerer anzutragen.

gez. Prof. Dr. Ralf Bommermann
Fraktionsvorsitzender“

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Bürgermeisterin Birgit Alkenings
Vorsitzende

Geri Schwenger
Schriftführer/in

Gesehen:

Roland Becker
Leiter Team Bürgermeisterbüro